



Newsletter Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit

Herbstferienbroschüre

Liebe Leser:innen,

die Herbstferien stehen vor der Tür. Der Fachdienst Jugend und Bildung der Stadt Jena hat eine Übersicht von Angeboten für Ferien zusammengestellt. Hier sind Angebote der Kinder- und Jugendzentren, Vereine, Museen und anderen Einrichtungen vertreten und nach Stadtteilen geortnet.



Foto: Stadt Jena

Hier können Sie die Ferienbroschüre einsehen: jena.de/ferienangebote

Im Veranstaltungskalender der Stadt Jena finden Sie darüber hinaus immer die neuesten Angebote: jena.de/veranstaltungskalender

„Wie ticken Jugendliche“ – SINUS Jugendstudie 2020 erschienen

Das SINUS-Institut erforscht seit vielen Jahren jugendliche Lebenswelten. Daraus hervorgegangen ist unter anderem die viel beachtete Studienreihe "Wie ticken Jugendliche?" Die SINUS-Jugendstudie fängt die große soziokulturelle Unterschiedlichkeit von Jugend ein, die für entwickelte und hoch individualisierte Gesellschaften typisch geworden ist und verdichtet sie modellhaft. Dieser Ansatz gruppiert jugendliche Werte und Lebenseinstellungen die in ihrer sozialen Lage ähnlich sind.

SINUS-MODELL FÜR JUGENDLICHE LEBENSWELTEN (UI18) 2020

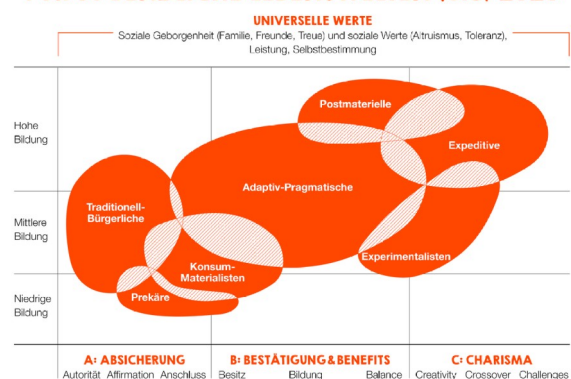


Foto: Sinus-Institut

Die SINUS-Jugendstudien verleihen der jungen Generation eine öffentliche Stimme, die es genau wahrzunehmen gilt. Denn der Blick auf die Jugend ist immer auch ein Blick auf die Zukunft eines Landes.

Hier können Sie die Studie online lesen: [SINUS Jugendstudie 2020](http://sinus-jugendstudie2020.de)

- jenapalooza - Ein Jugendfestival in Zeiten von Corona, geht nicht...

...geht doch, wenn auch nur im Stream.
Dennoch: Zum 15. Mal bringt die Jenaer Jugendarbeit und die soziokulturelle Veranstaltungsszene Nachwuchs-künstler:innen der Stadt auf die Bühne!

Begleitet durch die Jenaer Jugendzentren - polaris, HUGO, Eastside und JG Stadtmitte - und engagierten Veranstalter - Kulturbahnhof, Kassablanca sowie dem Cafe

Wagner - präsentieren sich ein gutes Dutzend junger Nachwuchsbands die unterschiedlicher nicht sein könnten: von Rap bis Metal-Core, vom Punkrock bis zum Singer-Songwriter. Dabei stehen Diversität, gemeinsames Netzwerken und der künstlerische Ausdruck im Fokus.



Dieses Jahr wird jenapalooza digital: Am 14., 21., und 28. November ist es im Stream von 19:00-22:00 Uhr live auf dem Kulturnetzwerk **zwo20** zu sehen! Moderiert von der Jugendmusik-Redaktion des OKJ und Einblicken in die Proberäume der Bands und hinter den Kulissen.

Barcamp „junge(n)medien – Digitale Medien in der Jungenarbeit“

Unter digitalen Vorzeichen wachsen junge Menschen heute völlig anders auf als vor 20, 30 Jahren – digitale Medien sind auch in Sachen Geschlechterbilder Sozialisationsagenten geworden. Die Forschung konzentriert sich allerdings aktuell zum Großteil auf die Darstellung von Mädchen* und Frauen*- etwa in Games oder in Social Media – aber auch Jungen* sehen sich mit Geschlechterbildern und –anforderungen in Sozialen Medien konfrontiert.



Foto: LAG Jungenarbeit NRW

Welche Rolle spielen digitale Medien in der Jungenarbeit – und welche sollten sie vielleicht zukünftig spielen?

Am 30. Oktober 2020 findet hier ein Barcamp der Fachstelle Jungenarbeit NRW in Essen statt. Es richtet sich an interessierte Fachkräfte und soll Raum geben für fachlichen Austausch, zum Netzwerken und zum Ausprobieren.

Anders als ursprünglich geplant, wird das Barcamp nun online mittels Videokonferenz-Software stattfinden.

Hier können Sie sich für das Barcamp anmelden: **„junge(n)medien – Digitale Medien in der Jungenarbeit“**

Online Fachtag: Radikalisierungsfaktor Soziale Ungleichheit?

Neben rechtsextrem motivierten Radikalisierungen sind auch religiös begründete Radikalisierungen zu einem gesellschaftlichen Problem geworden. Den Anhänger:innen extremistischer Ideologien gemeinsam ist die Abwertung und Ablehnung von demokratischen Grundwerten.

BAG ReEx]

Foto: BAG ReEx

Die Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus, kurz BAG ReEx, fördert hier Angebote der Prävention zur Deradikalisierung auf dem Feld des religiös begründeten Extremismus.

In Wissenschaft und Praxis werden diverse Einflussfaktoren für eine mögliche Radikalisierung erforscht, beobachtet und diskutiert. Die Folgen und möglichen Auswirkungen sozialer Ungleichheit wurden dabei bisher nur bedingt in den Blick genommen.

Mit dem Online-Fachtag Radikalisierungsfaktor Soziale Ungleichheit? soll die Möglichkeit geboten werden sich diesem Thema aus verschiedenen Perspektiven anzunähern.

Der Fachtag findet am 26. und 27. Oktober 2020 statt. Hier finden Sie das vollständige **Programm** und die **Anmeldung**.

Infos zu Möglichkeiten der Projektförderung:

Neuauflage: Fördertöpfe für Vereine

Auf nun mehr als 430 Förderquellen ist die 14. Auflage des „Fördertöpfe“-Ratgebers angewachsen.

Die bewährte Struktur wurde beibehalten: Die Details zu jeder Förderquelle sind auf ein Minimum reduziert. Hier besonders sinnvoll die Hinweise zu den Antragsbedingungen. Dabei hilft auch, dass die Fördermöglichkeiten zusätzlich in einem thematischen Register aufgelistet worden sind.



Foto: Netzwerk-Selbsthilfe

Das Augenmerk lag bei der Auswahl auf überregional arbeitenden Stiftungen beziehungsweise bundesweit oder international ausgerichteten. Über das Buch hinaus weist noch eine umfangreiche Link-Liste.

Netzwerk Selbsthilfe e.V. (Hrsg.) Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen. 14. Auflage. 2020.

Die Broschüre kann nur direkt bei www.netzwerk-selbsthilfe.de bestellt werden.

Fonds Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit ■ JENA LICHTSTADT.

Der *Fonds Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit* steht zur Finanzierung einzelner Vorhaben auf dem Gebiet der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und Jugendverbandsarbeit im Rahmen einer Projektförderung der Stadt Jena zur Verfügung. Die geförderten Projekte und Maßnahmen müssen sich klar von einem Regelangebot abgrenzen. Förderfähig sind Projekte bis zu 3000 €. Antragsberechtigt sind Vereine, Initiativen und auch einzelne Personen, die in Jena tätig sind.

Das Team Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit berät und unterstützt Sie gern bei der Antragsstellung:

Thomas Schnabelrauch

Telefon: 03641 49 2738

Email: thomas.schnabelrauch@jena.de

Fonds Soziokultur Jena

Der *Fonds Soziokultur* fördert Projekte auf dem Gebiet der Soziokultur mit einer Fördersumme bis zu 1000 €. Soziokultur ist die Verknüpfung von Kultur-, Bildungs- und Sozialarbeit. Dabei ist Soziokultur, gerade im Kontext der Jugendarbeit und Jugendhilfe als aufsuchende Kulturarbeit zu verstehen.



Hier finden Sie die [Vergaberichtlinien](#) und das aktuelle [Antragsformular](#).

Beratung und Unterstützung zur Fragen der Projektförderung finden Sie unter:

fonds@soziokultur-jena.de

Projektförderung der Lokalen Partnerschaft für Demokratie

Die "*Partnerschaft für Demokratie*" verfolgt mit konkreten Maßnahmen eine langfristige Strategie zur Demokratieentwicklung. Sie widmet sich dabei lokalen Herausforderungen und erarbeitet Konzepte für eine lebendige, demokratische Gesellschaft und zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort.



Hier finden Sie das [Antragsformular](#) und die [Richtlinie](#) zur Förderung.

Beratung und Unterstützung zu Fragen der Projektförderung:

Alexander Krampe

Demokratischer Jugendring Jena e.V.

Telefon: 03641 37 5810

Email: lap@jugendring-jena.de

Impressum:

Stadt Jena, Dezernat IV
Fachdienst Jugend und Bildung
Team Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
Thomas Schnabelrauch (V.i.S.d.P)

Newsletter abbestellen: Wenn Sie den Newsletter abstellen möchten schreiben Sie bitte eine kurze Mail an:
thomas.schnabelrauch@jena.de